

Experten-News

Digitalisierung ja – aber bitte mit Augenmaß !

Zunächst vorab – eine pauschale Verteufelung aller analogen Vorgänge ist weder gerechtfertigt noch zielführend! Analoge Aufzeichnungen lassen durchaus Vorteile erkennen, z.B. sind Tuschezeichnungen aus z. B. der Zeit um 1900 wertvolle und vor allen auch heute noch für jeden lesbare Informationen. Und dies wird vermutlich auch noch mehrere Jahrhunderte weiterhin so verfügbar sein, was man von digitalen Informationen nicht gerade behaupten kann. Analoge Mess- u. Anzeigegeräte sind in aller Regel leicht zu bedienen und auch für Laien ablesbar. Wer schon mal vor einem modernen Touchpanel oder dem Display eines Smartmeters gestanden hat, wird vermutlich wissen, was ich damit meine.

Um in einer etwas bildlichen Herangehensweise zu bleiben, stellen Sie sich vor, dass die Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet, in einer Skala von 1-10 gelistet sind, sortiert nach Komplexität. Vermutlich ist alles bis Stufe drei sträflich, wenn man versäumt hat, es zu nutzen. Bis Stufe 5 ist evtl. noch ein Vorteil zu erkennen. Aber alles was darüber hinaus geht, könnte eher eine teure Spielerei oder sogar reine Philosophiesache sein

Um die durchaus greifbaren Vorteile einer „vernünftigen“ Digitalisierung darzustellen, stellt die ViWa GmbH in der nächsten Ausgabe die Inhalte der Prozess-Management- Software vor :

- **Grunddokumentation von Versorgungseinrichtungen (Stammdaten)**
- **Ereignisse wie Störungen, Rohrbrüche usw. Dokumentieren und Auswerten**
- **Photo-und Messengeranwendungen**
- **Notfallpläne**

Softwarelösungen aus der Praxis für die Praxis, das ist die Maxime der ViWa GmbH.

Haben sie auch Vorschläge und Projekte zum Schlagewort "Digitalisierung in der Wasserwirtschaft" oder als Anwender Erfahrungen damit gemacht? Dann einfach mit machen.

Ihr Thomas Junger und Günther Betz



SÜWA Experten

IN DIESEM HEFT

Neues von Etschel	2
Neues von Schott	3
Neues von Carela	4
Neues von Setec.....	5
Anzeige Franken Plastik.....	6
Impressum	7

Thomas Junger B.A.
Freier Mitarbeiter
junger@suewa.com





Etschel Brunnenservice GmbH

Dipl.-Geol. Robert Pietsch
Rudolfstraße 112
82152 Planegg
www.etbs.de
www.facebook.com/etschelbrunnenservice/
Tel. 089-420496-44
Fax 089-420496-55
Mob. 0171-7233267
info@etbs.de

- Brunnenregenerierung
- Brunnensanierung
- Brunnenentwicklung
- Quellenservice
- Kamerabefahrung von Brunnen und Quellen
- Einschubverrohrungen
- Setzen von Manschetten
- Pumpversuche
- Pumpmontagen
- Reinigung von Grundwassermessstellen
- Brunnenausrüstung
- Geräteherstellung

Weitere Dokumente:

MAXINOZ® Mering
<https://bit.ly/2wvaXn3>

MAXINOZ® Delbrück
<https://bit.ly/2SMONp8>

MAXINOZ® Reg. WBW 2014
<https://bit.ly/2OG2Qvr>

MAXINOZ® Reg. WBW 2018
<https://bit.ly/2Sjzrll>

Brunnenentw. mit MAXINOZ®
<https://bit.ly/2CtsLB2>

DWI-Verfahrensbeschreibung
<https://bit.ly/2PjdH6>

Erfolgsstory „MAXINOZ®“

Das System **MAXINOZ®** der Etschel Brunnenservice GmbH bezeichnet ein in 2017 patentiertes Doppelrotationsaggregat zur Regenerierung von Brunnen (Abb. 1) mittels des marktführenden Druckwellenimpulsverfahren mit Wasserhochdruck, bei dem die Winkel der Düsenarme individuell an die Geometrie des Ausbaumaterials angepasst werden können (bislang 90° zum Ausbau bei allen Fabrikaten -> System UNINOZ®). Durch in Abhängigkeit vom Ausbaumaterial geneigte und schräge Düsen werden nachweislich höhere Wirktiefen sowie ein signifikant verbesserter Austrag der gelösten Materialien durch zusätzliche Bildung von hydraulischen Walzen erzielt. Die Wirkung von Impulsen aus vier unterschiedlichen Richtungen im Vergleich zu bisher lediglich einer sorgt für eine noch vollkommene Regenerierung.

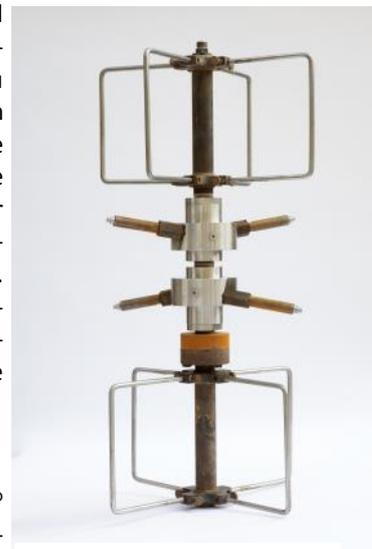


Abb. 1: Variante des Doppelrotationsaggregats MAXINOZ®

Dokumentierte Erfolge

Die Erfolge des Regeneriersystems **MAXINOZ®** werden fortlaufend in den relevanten Fachzeitschriften dokumentiert. Nachfolgend ein Überblick:

Markt Mering: Brunnen DN400, 155 m, Stahl - Hagulit mit Kiesbelag
spezifische Ergiebigkeit nach **MAXINOZ®** um 61% höher als nach UNINOZ®;
Sandaustrag +478%, Schlammaustrag +267% (gwf 09/2018)

Stadt Delbrück: Brunnen DN500, 26 m, VA Wickeldraht
Leistungssteigerung um 33% nach UNINOZ®, um 93% nach darauffolgender
MAXINOZ®-Regenerierung (WasserMeister 04/2019)

Wasserversorgung Bayerischer Wald: Brunnen DN750, 11 m, V2A Wickeldraht
Leistungssteigerung durch **MAXINOZ®** um 229% nach zuvor ca. 20% durch
Hochdruckinnenspülung / DWI mit Gas (gwf 04/2017)

Wasserversorgung Bayerischer Wald: gleicher Brunnen wie vor, 4 Jahre später mit
leicht optimierter Konfiguration
Leistungssteigerung durch **MAXINOZ®** nochmals um 23,6 Prozentpunkte höher
(WasserMeister 02/2019)

Gemeinde Aichhalden: Brunnen DN350, 98 m, OBO Kunstharzpressholz
Leistungssteigerung um 563% durch **MAXINOZ®**-Regenerierung, um 26,08 m
geringere Absenkung (WasserMeister 01/2020)

Stadtwerke Karlsruhe: 10 Brunnen DN400 - 800, bis 40 m, V2A Wickeldraht, Steinzeug,
Stahl beschichtet, doppelte Kiesschüttung
durchschnittliche Leistungssteigerung durch **MAXINOZ®** um 152,5% (ewp
05/2017)

Landeswasserversorgung Baden-Württemberg: Entwicklung von 6 neu gebohrten
Brunnen einer Brunnengalerie, DN500, 12 m, V2A Wickeldraht; Entwicklung von je
drei Brunnen mit UNINOZ® bzw. **MAXINOZ®**
durchschnittlich 970% erhöhter Sandaustrag bei **MAXINOZ®** -Entwicklung (bbr
09/17)

Fazit

Brunnenregenerierungen/-entwicklungen mit dem Doppelrotationsaggregat **MAXINOZ®** sind effizienter und nachhaltiger im Vergleich zu anderen Systemen. Für Betreiber bedeutet dies Einsparungen durch die Verlängerung von Regenerierzyklen und die Lebensdauer von Brunnen.

EIN Koffer für alle PrüfFälle

Trinkwasserschutz gilt auch für Feuerwehr.

Mit der DIN 14346 wurden die Anforderungen an einen feuerwehrtauglichen Systemtrenner B-FW vorgegeben. Unser Systemtrenner F2 entspricht voll der DIN und sichert bis zur Flüssigkeitskategorie 4 nach der DIN EN 1717 ab.



Systemtrenner B-FW müssen wie alle Systemtrenner BA jährlich auf die Funktionsweise geprüft werden. Dafür stellt die Firma Luitpold Schott Prüfkoffer in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Mit diesem können je nach Ausstattung auch Systemtrenner anderer Hersteller nach der DIN EN 806 Teil 5 geprüft werden.

Alle Prüfkoffervarianten finden Sie unter [diesem Link](#)

Prüfungen ohne Differenzdruckmanometer erfüllen nicht die Vorgaben der DIN EN 806 Teil 5!

DIE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



LUITPOLD SCHOTT ARMATURENFABRIK
GmbH
Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Tel.: +49 6232 6459-57
Fax: +49 6232 6459-70
info@luitpoldschott.com

www.luitpoldschott.com

Die Luitpold Schott Armaturenfabrik GmbH verbindet Erfahrung, Qualität, Innovationskraft und leistungsfähige Produktvielfalt.

Seit 1932 entwickelt Schott innovative Armaturen zum weltweiten Schutz von Menschenleben.

SÜWA Experten



Über **80%** der Trinkwasserversorger erhalten für ihre Trinkwasserqualität von Abnehmern und Konsumenten ein durchwegs positives Hygienerzeugnis attestiert.

Das ist gut so und hat seinen Grund. Über **80%** der Trinkwasserversorger vertrauen auf **CARELA®** und deren Qualitätsprodukte.

Haben auch Sie schon das **CARELA®** Hygienesiegel?



CARELA Group

Niederlassungen & Service Stützpunkte

■ Hamburg	CARELA GmbH Schafmatt 5 D-79618 Rheinfelden
■ Oldenburg	
■ Berlin	
■ Paderborn	CARELA GmbH Oranienplatz 5 D-10999 Berlin
■ Göttingen	
■ Dresden	
■ Neuss	CARELA France F-68490 Ottmarsheim
■ Köln	
■ Bad Kreuznach	CARELA Singapore Singapore 169203 UNit 04-1C
■ Memmingen	
■ Freiburg	CARELA Südkorea Gwangju Korea
■ Rheinfelden	

CARELA® GmbH
Schafmatt 5
79618 Rheinfelden

Tel. +49 76 23 72 24 - 0
Fax +49 76 23 72 24 - 99

www.wassermeister-shop.com

Trinkwasserbehälter und Trinkwasserleitungen richtig reinigen

Trinkwasser muss sauber sein

Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Als solches muss es hohen hygienischen Standards und Anforderungen entsprechen. Um diese zu erfüllen, ist es unentbehrlich, dass nicht nur das Wasser selbst, sondern auch die Anlagenteile, in denen es aufbewahrt und verteilt wird, hygienisch sauber sind.

Kalkablagerungen fördern Biofilme

Auf jeder wasserberührten Oberfläche lagern sich über kurz oder lang Kalk und andere Stoffe ab. Diese Ablagerungen können nicht nur das Oberflächenmaterial schädigen, sondern auch noch zu einer Vermehrung von Mikroorganismen beitragen – denn Trinkwasser ist nicht steril!

Finden einige wenige Bakterien eine geeignete Oberfläche – und dazu gehören eben auch anorganische Ablagerungen – können sie sich daran festhalten und einen Biofilm aufbauen. Dieser kann dann weiteren Mikroorganismen als Lebensraum dienen. Unter diese mikrobielle Gemeinschaft können sich auch Schadorganismen wie Legionellen oder Pseudomonaden mischen, die im Menschen zum Teil schwere gesundheitliche Probleme auslösen können.

Wasser ist kein Reinigungsmittel

Es gibt prinzipiell verschiedene Möglichkeiten Rohrleitungen oder Wasserbehälter zu reinigen – aber: eine rein mechanische Methode nur mit Wasser oder lediglich mit Bürste ist keine Reinigung und entspricht nicht den allgemein anerkannten Hygieneanforderungen.

Warum?

Wasser hat keinen Effekt auf anorganische Ablagerungen – durch den Druck der Spülung kann zwar oberflächlich etwas abgetragen werden, aber das verbleibende Material wird nicht auf- oder abgelöst. Abgetragenes Material kann sich an anderen Stellen, wo der Druck abnimmt, leicht wieder anlagern.

Wasser hat keine Tiefenwirkung – Wasser dringt nicht in oder unter den Biofilm und hat keinerlei Auswirkungen auf die tieferliegenden Strukturen eines Biofilmes. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine Wasserspülung Biofilme nur oberflächlich abträgt und die verbleibenden Schichten sogar komprimiert werden. Diese Schichten werden dadurch dichter und sind dann noch schwerer zu entfernen.

Daher:

Reinigen Sie Ihre Leitungen und Behälter nur mit bewährten Spezialprodukten !

Neues von Setec

DVGW W405 Bereitstellung von Löschwasser durch die öffentliche Trinkwasserversorgung
DVGW Wasser Nr.99 Löschwasserversorgung aus Hydranten in öffentlichen Verkehrsflächen

Lösungsansatz: Rechnerische Ermittlung der möglichen Löschwasserentnahme

Gegenüber der Mengemessung zur Prüfung der Entnahmelistungsfähigkeit von sämtlichen Hydranten vor Ort ist mit der vereinfachten Hydraulikmodell-Methode ein **wesentlich geringerer Aufwand/Kosten pro Hydrant** eine Tatsache.

Die Ermittlung der möglichen Leistungsfähigkeit des Trinkwasserrohrnetzes kann laut DVGW W405 auch durch eine **vereinfachte Rohrnetzrechnung** erfolgen.

AUSSAGE: Entnahmelistung durch Einzelberechnung je Hydrant.

GRUNDSCHUTZ mit Angabe in **l/min**, dynamischer **Restdruck** an der Hauptleitung beim Hydranten sowie Fließgeschwindigkeiten & Druckverhältnisse in der gesamten Zone.

OBJEKTSCHUTZ: Lastfallberechnungen mit Angabe in **l/min**, dynamischer **Restdruck** bei zeitgleicher Entnahme aus bis zu 4 Hydranten. Aussage zu Löschwasserkapazität 300m Umkreis zum angefragten Objekt/Grundstück.

Limitierte, zeitlich begrenzte SETEC Sonderaktion:
GUTSCHEIN* für 1 Objektschutzberechnung im Wert von € 260,-
 anlässlich der IFAT 2020. Für die *Details kontaktieren oder besuchen Sie uns!

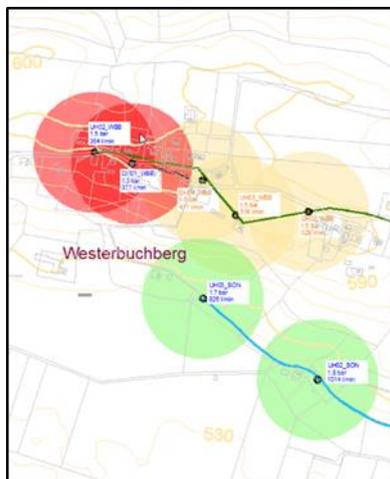
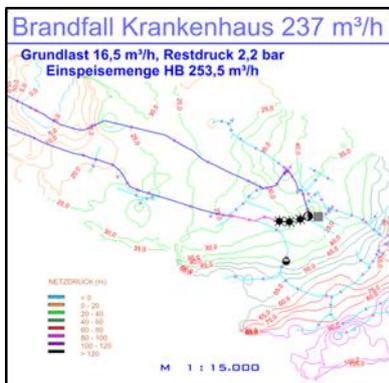
Identifizierung und Darstellung im Übersichtsplan mit farbig klassifizierter Entnahmelistung zur Erkennung von Brandschutzoptimierungspotential mittels zusätzlicher, **NICHT-Trinkwasserleitungsgebundener** Abdeckung des Löschwasserbedarfes für den Grundschutz aus Gewässern, Löschwasserbrunnen und Teichen oder Tiefbehälter für den gesetzlich geregelten Brandschutz lt. Behörde.

SETEC bietet neben der speziellen erfolgreichen Hydraulikdienstleistung auch Hydrauliksoftware PREMIUM VIEWER+ zur selbständigen Berechnung von Hydranten. Gerne erstellen wir Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praktischer und finanzieller Nutzen:

- Signifikante Kostensenkung je Hydrant zum Status Löschwasserbereitstellung
- Schnelle und zuverlässige Beurteilung mit Übersichtsplan und digitaler Übergabe
- Übersichtliche Darstellung des Erschließungszustandes der gesicherten Löschwasserversorgung auf Grundlage der Rohrnetzrechnung
- Effiziente Simulation bei geänderten Rahmenbedingungen
- Erkennung von Maßnahmen für Betrieb und Ausbaur
- Unabhängige Analyse



DIE PRÄSENTATIONSPLATTFORM FÜR UNSERE SÜWA-EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !

IN DIESER AUSGABE :



Österreich

SETEC Engineering GmbH & Co KG

Feldkirchnerstrasse 50

9020 Klagenfurt, AUSTRIA

Tel.: +43 (0)463-5808-0

Fax: +43 (0)463-5808-5

mail: info@setec.at

Deutschland

SETEC Rohrnetzüberprüfung GmbH

Berner Straße 45

60437 Frankfurt / Main

Tel. : +49 (0)69-50008-0

Fax : +49 (0)69-50008-302



SÜWA Experten



Franken Plastik GmbH
Hausanschrift: Balbiererstrasse 11
90763 Fürth

Postanschrift:
Postfach 15 45, 90705 Fürth

Telefon: +49 (0) 911 / 78 70 70
Telefax: +49 (0) 911 / 78 707 70
Email: info@frankenplastik.de

Wegweisend von Anfang an

Kennzeichnungssysteme und Hinweisschilder
für Kommunen und Stadtwerke

- nach DIN
- durchgefärbt
- UV-stabil
- witterungsbeständig
- Selbstsicherung
- Sonderausführungen
- 15 Jahre Garantie



Hier könnte Ihr Unternehmen
sich präsentieren! Interesse ?
[mailto : info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)

Die Süddeutsche-Wasserinteressengemeinschaft (SÜWA)

Wir verstehen uns seit der Gründung im Mai 2008 als Kompetenznetzwerk für kleinste, kleinere und mittlere Wasserversorgungsunternehmen.

Ziel ist eine Synergie aus folgenden drei Säulen : Zugriff auf die Fachkompetenz der Hersteller und Dienstleister der Branche, Zukunftssicherung der kommunalen Wasserversorger durch Heranführen an das Qualitätsmanagement des DVGW, Bildung eines Netzwerkes aus Wasser-Wissen, Information und Beratung.

Freie Redaktion
Thomas Junger B.A.
Mail : junger@suewa.com
Web : www.suewa.com

Unsere SÜWA-Experten



Hier könnte Ihr Unternehmen sich präsentieren! Interesse ?
[mailto : info@suewa.com](mailto:info@suewa.com)

Impressum SÜWA

ViWa GmbH
Böhmerstr. 8
93449 Waldmünchen

Telefon: +49 (0) 8191 93 77 170
Fax: +49 (0) 8191 93 77 167
E-Mail: info@suewa.com
Web : www.suewa.com



Günther Betz



SÜWA Firmen

